

Moanery



MOONCRY – Unverwechselbarer Dark Melodic Metal

MOONCRY kommen aus dem süddeutschen Bodenseeraum und haben einen speziellen, eigenständigen Sound, welcher sich als Dark Melodic Metal beschreiben lässt, oder auch als symphonischer Power Metal mit leichten Gothic- und Thrash-Einflüssen.

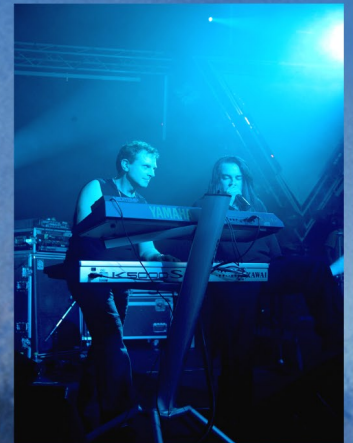


Energiegeladenes, powervolles Gitarren-Riffing, verbunden mit klassischem, orchestralem Keyboardsound und druckvollem Drumming umrahmt den facettenreichen und kraftvollen Gesang melancholischer Poesie. Die Songs erzählen sehr bildhaft von Verletzungen, Wut und Enttäuschungen, von Sehnsüchten und Hoffnungen. So schafft MOONCRY mit mystischen und dunklen, epischen und aggressiven, melodischen und gefühlvollen Klängen eine besonders dynamische Atmosphäre welche in ihrer Einzigartigkeit unter die Haut geht.

Nach der Gründung im Jahr 2006 veröffentlichten MOONCRY ein Jahr später ihr Debüt-Album "Legacy of Hope".

Viele positive Pressestimmen, Interview und Auskopplung auf dem Sampler des Magazins "Legacy" sowie beeindruckende Live-Performances (u. a. Musikmesse Friedrichshafen) verhalfen MOONCRY bereits ein Jahr nach Gründung zu großer Popularität im deutschsprachigen Raum.

2010 produzierten MOONCRY in den Empire-Studios von Rolf Munkes (Tony Martin/ex Black Sabbath) die zweite Scheibe „Rivers of Heart“.



Die CD wurde mit durchweg sehr positiven Reviews hervorragend aufgenommen, wiederum erfolgten Auskopplung sowie Interview im „Legacy“, und schließlich wurde im Juli 2010 ein erster weltweiter Vertriebsvertrag unterschrieben.

Im Mai 2011 traten MOONCRY im Rahmen des grössten europäischen Metal festivals beim "Metalfest Helvetia Open Air" auf, neben Bands wie Sabaton, Amorphis, Cradle of Filth, Arch Enemy, Wintersun etc.

Im Juli 2011 wurde CMM, ein grosses Independent-Label (Iron Maiden, Slayer, Megadeth etc.), auf MOONCRY aufmerksam und die Band unterschrieb einen neuen Vertriebsvertrag bei dessen Division SAOL.

Anfang 2012 wählte das Metal-Magazin "Stormbringer" die CD "Rivers of Heart" zum besten Album des Jahres 2011 und MOONCRY zur Überraschung des Jahres 2011.



Im Frühjahr 2012 waren MOONCRY Tour-Support der Band Serenity und traten danach als Headliner zusammen mit der legendären Band AXXIS auf.

In den folgenden Monaten des Jahres wurde begonnen, Songs für ein neues Album zu schreiben.

2013 nahmen MOONCRY ihr drittes Album „A Mirror’s Diary“ auf, wiederum in den Empire-Studios von Rolf Munkes. Mit dieser neuen Scheibe gelang es, auf dem bereits mit dem vorhergehenden Album eingeschlagenen Weg nicht nur die musikalische Weiterentwicklung eindrucksvoll zu präsentieren, sondern sogar nochmals eine ganz neue Stufe des Dark Melodic Metal zu betreten: Kraftvoller, epischer und dynamischer als je zuvor.

Anfang 2014 wurde „A Mirror’s Diary“ vom Heavy-Magazin Crossfire auf Platz 3 der Top Ten des Jahres 2013 gewählt. Im April erhielten MOONCRY das Prädikat „Masters of Symphonic Metal“ und traten unter anderem mit Leaves’ Eyes und Delain beim gleichnamigen Festival auf.

2015 traten MOONCRY bei den Metaldays in Slowenien auf, neben Bands wie Saxon, Fear Factory, Queensryche und Devin Townsend Project. Ein weiteres Mal waren MOONCRY bei den "Masters of Symphonic Metal" auf der Bühne, diesmal zusammen mit Beyond the Black und Masterplan.

Anfang 2016 kürte das Magazin „Metal over the South“ das Album „A Mirror’s Diary“ zum Album des Jahres 2015.

Stimmen zu MOONCRY

stormbringer.at:

„...Ich habe in dem Genre in letzter Zeit nichts vergleichbar Gutes gehört.“



metal-inside.de:

„...wunderbare Instrumentalpassagen in denen das Keyboard zusammen mit harten Riffs dem Genrefreund Freude bereitet...“

metal-impressions.de:

„...hochklassig und abwechslungsreich.“

metal-observer.com:

„...The injection of both speed and chaos is fantastically welcome...
Berti Miller lays down the notes like he was born to do it...“

reverbnation.com:

„...one of the greatest in media today...over the top...“

powermetal.de:

„...egal ob das Quintett es etwas bombastischer, eine Nummer ruhiger, euphorisch, melancholisch oder dann doch aggressiv angehen lässt - was am Ende herauskommt ist...durchweg überzeugend und makellos.“



metalunderground.at:

„...Die Tür in die Annalen des Melodic Metal wurde aufgestossen...perfekter könnte man eine Mischung nicht aufbereiten...“

she-wolf.eu:

„...ein Meisterwerk des modernen Metal.“

metalunderground.at:

„...Dunkelmusik der Extraklasse.“





Moonery

A Mirror's Diary

*Burning Curtains
Puppet Crow
Defamed Pride
Scylla
Reflections Of Lies
A Thousand Lives
Pictures Of Thee
The Beast Within Me
A Mirror's Diary
Angel Of Darkness*



Weitere ausführliche Infos unter:
www.mooncry.de
www.facebook.com/Mooncry
www.youtube.com/mooncryofficial
info@mooncry.de
Booking: booking@mooncry.de

Vertrieb: SAOL



Kontakt:
Enrico Hahn
Schüppelstrasse 14
8263 Buch
Schweiz/Switzerland
Tel. ++41.52.6594526
enno@mooncry.de



MOONCRY sind:
Sali Hasan - Gesang
Berthold Miller - Gitarre
Enrico Hahn - Keyboard
Alexander Schwenk - Bass
Philipp Zeller - Drums